

[25127] Anfang Juni erscheint:

v. Sendlik, Schwarzwaldsführer!

Sechste, vollständig neu bearbeitete Auflage.

Mit 7 Spezialkarten, neuer Routenkarte, 2 Stadtplanchen, 2 Panoramen, 14 Vollbildern u. zahlreichen Holzschnitten im Text.

In rotem Leinenband (Baederband).

In seiner neuen Gestalt wird der altbewährte Seydlitzsche Schwarzwaldsführer von seiner Konkurrenz oder Nachahmung weder an Zuverlässigkeit und Reichhaltigkeit, noch an Billigkeit für das Gebotene erreicht.

Trotz der außerordentlich zahlreichen Beigaben und der Erweiterung des Textes habe ich den Preis auf nur

4 M 50 s

festgesetzt.

Gleichzeitig bringe ich in Erinnerung:

v. Sendlik, Vogesensführer.

Zweite Auflage. Neue bis 1886 berichtigte Ausgabe.

Mit Spezialkarten und Stadtplänen.

3 M.

Benutzungsbedingungen für beide Führer:

A cond. mit 25%, fest oder bar mit 33 1/3%.

Von 10 Explan. ab mit 40%.

Ich bitte schleunigst zu verlangen.

Netz, im Mai 1887.

Georg Lang.

**Französische Neuigkeiten
in Vorbereitung.**

[25128]

Vasili, la société de Paris. Vol. I. Le grand monde. 6 fr. (17. Mai.)

Simon, le prince de Bismarck. 7 fr. 50 c.

Houssaye, Madame Lucrèce. 3 fr. 50 c.

Claretie, Candidat! (Succession Charvey.) 3 fr. 50 c. (Juni.)

Tolstoï, Puissance des ténèbres. 3 fr.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium
in Leipzig, Berlin, Wien.

[25129] Ende Mai wird vollständig:

**Naturgeschichtlicher
Anschauungs-Unterricht**
für die

Oberstufe der Volksschule.

II. Abteilung:

— Tierkunde —

nebst Anhang:

Der menschliche Körper

von

J. H. Ortman und K. Schüßler.

21 Bogen. Preis 3 M 80 s.

Die 1. Lieferung der Tierkunde hat in der Lehrwelt eine günstige Aufnahme gefunden und ist bereits in einigen Lehrerseminarien als Hilfsbuch eingeführt worden. Ich empfehle dieses Buch zur ferneren thätigen Verwendung.

Dillenburg, im Mai 1887.

G. Seel.

[25130] Demnächst wird erscheinen:

**Darstellung
der Kulturkampfgesetze
in ihrer Gültigkeit
nach dem Friedensschluß**

von

Dr. jur. G. Wendt,

Gerichtsassessor.

gr. 8°. Geh. Preis ca. 75 s.

Die unter obigem Titel erscheinende Arbeit sucht den Gang und das Endergebnis des Kulturkampfes an der Hand der betr. Gesetze selbst darzustellen.

Zu diesem Zwecke sind bei jedem einzelnen Paragraphen der genannten Gesetze die dazu in späteren Gesetzen erfolgten Abänderungen und Ergänzungen unter Hinzufügung kurzer Anmerkungen zusammengestellt. Zugleich ist durch verschiedene Schrift hervorgehoben, welche Bestimmungen sowohl der ursprünglichen wie auch der späteren Gesetzgebung gegenwärtig teils ausdrücklich aufgehoben, teils als veraltet anzusehen sind, und ist hierdurch die praktische Anwendbarkeit dieser Gesetze in hohem Grade erleichtert.

In einem Anhang sind außerdem einige weitere preussische und Reichsgesetze aus der Zeit des Kulturkampfes abgedruckt, durch welche das Verhältnis zwischen Staat und Kirche weitere gesetzliche Regelung erfahren hat und welche deshalb im engsten Zusammenhange mit der eigentlichen Waigesetzgebung stehen.

Diese Ausgabe bietet durch die vollständige Wiedergabe der einschlägigen Gesetze und die gleichzeitige Zusammenstellung der zusammengehörigen Stellen derselben vor anderen Ausgaben den Vorteil, daß sie sich außer der praktischen Anwendbarkeit zugleich zu einem Studium des geschichtlichen Verlaufes des Kulturkampfes eignet, indem sich bei jeder Stelle mit Leichtigkeit die jeweilige Lage des durch die einzelnen Gesetze festgestellten Verhältnisses zwischen Staat und Kirche in den verschiedenen Phasen des fast 17jährigen Kampfes ersehen läßt.

Wir bitten um thätige Verwendung und bemerken, daß wir unverlangt nicht liefern.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35, im Mai 1887.

Brachvogel & Rauff.

Statt Circular!

[25131]

In einigen Tagen wird in meinem Verlage erscheinen:

Düsseldorfer Musikantengeschichten
vom Jahre des Heils 966 bis auf den heutigen Tag.
Festgabe zum Niederrheinischen Musikfeste
von Johanna Balk.

Ca. 4 Bog. gr. 8°. Eleg. brosch. 1 M 50 s ord., 1 M 10 s no. u. 11/10, 1 M bar u. 7/6.

Zur Feier des diesjährigen Musikfestes, zu dem die rheinische Kunststadt Düsseldorf an den Pfingsttagen Künstler und Kunstfreunde einladet, sollen die Düsseldorfer Musikantengeschichten ein Scherlein beitragen, indem sie die Gemüter der Musikfreunde durch einen Rückflug in die singende und klingende Vergangenheit auf die singende und klingende Gegenwart vorbereiten, indem sie zeigen, wie Frau Musica durch ferne Jahrhunderte bis auf unsere Tage in Düsseldorf gewandelt hat.

Ich bitte das Buch allen Musikfreunden, besonders aber denen, welche das diesjährige Musikfest besuchen wollen, oder frühere besucht haben, zur Ansicht vorzulegen; sie werden sichere Abnehmer sein.

Ihre gef. Bestellungen erbitte ich der Kürze der Zeit wegen möglichst direkt per Post.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, Mai 1887.

Felix Bagel.

350*